

1

GALERIE STEPHAN STUMPF

GALERIE FÜR GEGENWARTSKUNST – CONTEMPORARY ART

THEME COMPETITION 2011

[SEDUCTION OF BEAUTYFUL ART]

Fine art has the power to seduce: it seduces **our senses**: it makes us stop for a moment, lets us feel an aesthetic appeal, creates transparency, and triggers feelings in us. It seduces **our thoughts**: it provokes us, inspires critical thinking about society, and makes us talk about social evils. It seduces us to change **our values**: it triggers protest, crosses boundaries, and breaks taboos. And it seduces us in **our actions**: it inspires the intellectual exchange, initiates structural changes, and calls upon resistance.

The gallery Stephan Stumpf is searching artists, who are specifically using the seducing fine art in the manner described: How do you deploy the seduction of fine art individually and intellectually to convey your messages to a wide audience?

3

For this purpose, the gallery is hosting an art competition for all types of media. Apply now! Send in your work as a digital photo (at least 300dpi resolution) along with a description of your artistic career to:

info@galerie-stephanstumpf.com

The closing date is **December 19th, 2010**

Ten selected works will be part of a joint exhibition at the Gallery Stephan Stumpf and presented to the public.

The exhibition date is **January 27th to February 26th, 2011**

Entry conditions for applicants:

Please note that all documents must be submitted in a digital format for further processing. Applications in paper format will not be accepted. Participants are asked not to submit any original documents. The documents will not be sent back.

All participants need to state that they have the complete rights over their works.

In addition, recordings or pictures of human beings require the existence of the respective person's approval.

To the winners of the theme exhibition the following applies:

The winners are responsible for the delivery as well as collection of their entries. The organizer does not pay any cost. In case the winner hands in a work different than the one that has been awarded, he or she has no right to demand that this work is shown in the exhibition.

The artist agrees on being represented by the Gallery Stephan Stumpf throughout the entire duration of the exhibition. The sales provision for the gallery Stephan Stumpf amounts 40% of the sales value of the exhibited work.

As part of the exhibition, the winning artists have to put their works at the gallery's disposal for any advertising such as printing, mailing, internet or press.

The gallery obliges itself to obey and apply the legal regulations of data protection and to follow the confidentiality of telecommunications.

Only the gallery owner Stephan Stumpf will select the winning works out of all those submitted. The ten best works will be chosen for the theme exhibition.

1

GALERIE STEPHAN STUMPF

GALERIE FÜR GEGENWARTSKUNST – CONTEMPORARY ART

THEMENWETTBEWERB 2011

[DIE VERFÜHRKRAFT SCHÖNER KUNST]

Schöne Kunst hat die Kraft zur Verführung: Sie verführt **unsere Sinne**: Sie lässt uns innehalten, spricht unser ästhetisches Empfinden an, schafft Transparenz, löst Gefühle in uns aus. Sie verführt **unsere Gedanken**: Sie provoziert uns, regt zum kritischen Nachdenken über die Gesellschaft an, bringt uns zum Reden über Missstände. Sie verführt, **unsere Werte** zu wandeln: Sie löst Protest aus, überschreitet Grenzen, bricht Tabus. Und sie verführt **unser Handeln**: Sie inspiriert zum intellektuellen Austausch, stößt konstruktive Veränderungen an, ruft zum Widerstand auf.

Die Galerie Stephan Stumpf sucht Künstler, welche die Verführkraft schöner Kunst auf die beschriebene Weise gezielt nutzen: Wie setzen Sie die Verführkraft schöner Kunst individuell und intellektuell ein, um Ihre Botschaften einem breiten Publikum zu vermitteln?

Hierzu veranstaltet die Galerie einen für alle Medien offenen Kunstwettbewerb. Bewerben Sie sich. Senden Sie Ihre Arbeit als digitales Photo (Auflösung min. 300 dpi), einen Begleittext sowie eine kurze Beschreibung Ihres künstlerischen Werdeganges an **info@galerie-stephanstumpf.com**

Einsendeschluss ist **19 Dezember 2010.**

Zehn ausgewählte Arbeiten werden dann im Rahmen einer promoteten Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Stephan Stumpf feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ausstellungstermin ist **27 Januar – 26 Februar 2011**

Teilnahmebedingungen für die Bewerber:

Zu beachten ist, dass alle Unterlagen zwecks Weiterverarbeitung nur digital einzureichen sind, Bewerbungen in Papierform werden nicht anerkannt. Die Teilnehmer werden gebeten, keine Originale einzureichen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Jeder Teilnehmer stellt die Galerie Stephan Stumpf von jeglichen Ansprüchen Dritter frei.

Jeder Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung bei der Themenausstellung „Die Verführkraft schöner Kunst“, dass er/sie über sämtliche Rechte an dem Werk verfügt. Zusätzlich muss bei Personenaufnahmen eine Freigabe durch die abgebildete(n) Person(en) vorliegen.

Für die Gewinner der Thementausstellung gilt des Weiteren:

Für Anlieferung und Abholung der eingereichten Arbeiten sind die Wettbewerbsgewinner selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Kosten. Reicht der Gewinner ein anderes als das prämierte Werk ein, hat er keinen Anspruch darauf, dass dieses Werk in der Ausstellung gezeigt wird.

Die Künstlerin/der Künstler ist damit einverstanden, während der gesamten Ausstellungsdauer von der Galerie Stephan Stumpf vertreten zu werden. Die Verkaufsprovision für die Galerie Stephan Stumpf beträgt 40% des Verkaufswertes der ausgestellten Arbeit.

Im Rahmen der Ausstellung ist die eingereichte Arbeit der Gewinner für Werbezwecke wie Druck, Versand, Internet und Presse von der Künstlerin/dem Künstler der Galerie zur Verfügung zu stellen.

Die Galerie verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes zu beachten und anzuwenden sowie das Fernmeldegeheimnis zu wahren.

Die Auswahl der eingereichten Arbeiten trifft alleinig der Galerist Stephan Stumpf. Ausgesucht werden aus allen eingereichten Arbeiten die zehn der Thementausstellung dienlichsten Arbeiten.